

# **Bundesverband Automatenunternehmer e.V. wählt neuen Vorstand**

**Gemeinsam die Zukunft sichern!**

Der Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA) hat auf seiner heute stattfindenden Außerordentlichen Mitgliederversammlung im Seminaris Hotel Potsdam einen neuen Vorstand gewählt. Die Durchführung einer Neuwahl wurde durch das BA-Präsidium auf seiner Sitzung am 14. Januar 2015 beschlossen.

Der neue BA-Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

**Präsident:**

Thomas Breitkopf, 1. Vorsitzender des Verbandes der Automatenkaufleute Berlin und Ostdeutschland e.V.

**Vizepräsident und Schatzmeister:**

Gundolf Aubke, 1. Vorsitzender des Hamburger Automaten-Verbandes e.V.

**Vizepräsident:**

Wolfgang Voß, 1. Vorsitzender des Automaten-Verband Schleswig-Holstein e.V.

**Vizepräsident:**

Heinz Basse, 1. Vorsitzender des Automaten-Verband Niedersachsen e.V.

Der neugewählte Präsident Thomas Breitkopf bedankte sich für das Vertrauen und zollte dem bisherigen BA-Präsidenten und dem gesamten Vorstand großen Respekt für den Einsatz im Sinne der Interessen der Aufstellunternehmer. Stellvertretend für viele erreichte Ziele sind hier zum Beispiel die Verdienste von Andy Meindl in Sachen Zertifizierung hervorzuheben, die er

in der Vergangenheit mit dem Bayerischen Automaten-Verband e.V. (BAV) maßgeblich vorangebracht hat. Einstimmig wurde Andy Meindl durch das BA-Präsidium zum Ehrenpräsident des BA ernannt.

Der neue Vorstand sieht die Sicherung des gewerblichen Automatenspiels in Deutschland – über das Jahr 2017 hinaus – als drängendste Aufgabe des Verbandes an.

Hierzu der BA-Präsident Thomas Breitkopf:

*„Die nächsten zwei Jahre werden für die Zukunft unserer Branche entscheidend sein. Der BA ist legitimer Vertreter aller Aufsteller in Deutschland und wird gemeinsam mit starker Stimme in der DAW und gegenüber der Politik die Interessen seiner Mitgliedsunternehmer vertreten. Unser Ziel ist es durch einen vertieften Austausch mit den Entscheidungsträgern in den Ländern zu einem Ergebnis zu kommen, das unseren Betrieben und damit unseren Familien und Mitarbeitern eine Existenz über das Jahr 2017 hinaus, sichert. Das gewerbliche Automatenspiel bietet traditionell für Millionen Menschen Spielspaß und Freude und darf nicht wegreguliert werden!“*

Der Wahl vorausgegangen war eine engagierte Debatte über die zukünftige Ausrichtung der Verbandspolitik.

Hierzu BA-Geschäftsführerin Simone Storch: „Ich bedanke mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem bisherigen Vorstand und blicke optimistisch in die Zukunft, gemeinsam mit der neuen Führung die wichtigen Herausforderungen für die Aufstellunternehmer anzugehen.“

Neben der Vorstandswahl befasst sich die zweitägige Außerordentliche Mitgliederversammlung des BA noch mit weiteren wichtigen Branchenthemen. Laufende Verfahren und die Vergnügungssteuerproblematik stehen ebenso auf der Tagesordnung wie die Stärkung der Landesverbände im Verbund mit dem BA.